

# Fehler beim Relay von CUC-Nachrichten aufgrund falsch konfigurierter SMTP-Proxyadressen

## Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

[Übersicht über die SMTP-Proxyadresse](#)

[SMTP-Proxyadressen hinzufügen](#)

[SQL-Abfragen](#)

## Einführung

Dieses Dokument beschreibt ein Problem, das in Cisco Unity Connection (CUC) auftritt, das durch eine falsche Konfiguration der SMTP-Proxyadressen (Simple Mail Transfer Protocol) verursacht wird, und enthält einige SQL-Abfragen (Structured Query Language), die Sie verwenden können, um die Fehlkonfiguration zu identifizieren.

## Voraussetzungen

### Anforderungen

Cisco empfiehlt, über CUC zu verfügen.

### Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf CUC-Versionen 8.x und höher.

## Problem

Die SMTP-Proxyadressen sind in CUC falsch konfiguriert, wodurch Nachrichten an einen falschen

CUC-Benutzer gesendet werden. Die Nachrichten werden nicht an den SMTP Smart Host weitergeleitet, wenn die Option **Relay** oder **Accept & Relay** verwendet wird und die SMTP-Protokolle diese Meldung anzeigen:

```
Pickup Folder Monitor: No New Messages found
```

Diese Symptome können auch beobachtet werden:

- Bei Konfigurationen mit einem Posteingang werden Nachrichten an die Microsoft Exchange-Mailbox des Benutzers übermittelt, und eine Kopie der Nachricht wird an einen anderen CUC-Benutzer gesendet.
- Beim Versuch, ein neues Benutzerkonto zu erstellen, schlägt der Versuch fehl, und Sie erhalten die folgende Meldung:

```
An object with SMTP address
```

```
Unable to create User
```

## Lösung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie SMTP-Proxyadressen verwendet werden, wie sie implementiert werden und wie SMTP-Proxyadressenfehlfunktionen mithilfe von SQL-Abfragen identifiziert werden.

## Übersicht über die SMTP-Proxyadresse

Die SMTP-Proxyadressen werden in CUC verwendet, um die Empfänger einer eingehenden SMTP-Nachricht, die von einem Benutzer von einem IMAP-Client (Internet Message Access Protocol) an den entsprechenden Benutzer oder einen VPIM-Kontakt (Voice Profile for Internet Mail) gesendet wird, zuzuordnen. Wenn IMAP-Clients zum Senden, Beantworten oder Weiterleiten von Nachrichten an andere Benutzer oder VPIM-Kontakte auf dem CUC-Server verwendet werden, sollten Sie jeden Benutzer oder VPIM-Kontakt mit einer SMTP-Adresse konfigurieren, die für die Transaktion verwendet werden könnte.

## SMTP-Proxyadressen hinzufügen

Um SMTP-Proxyadressen für einen Benutzer hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Benutzer > Bearbeiten > SMTP-Proxyadresse** und fügen Sie die entsprechenden Adressen hinzu. Navigieren Sie bei Kontakten zu **Kontakt > Bearbeiten > SMTP-Proxyadresse**, und fügen Sie die entsprechenden Adressen hinzu.

Beispielsweise verwendet ein Benutzer mit dem Namen **test** eine Einzeleingang-Konfiguration mit

einer Cisco Unified Messaging Account-E-Mail-Adresse von **test@abc.lab**. Um die ViewMail-Funktion in Microsoft Outlook (einem IMAP-Client) zum Senden, Beantworten oder Weiterleiten von Nachrichten an Benutzer zu verwenden, sollte die SMTP-Proxyadresse für den **Test** mit **test@abc.lab** konfiguriert werden.

**Hinweis:** Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt [SMTP-Proxyadressen in Cisco Unity Connection 8.x](#) im Abschnitt [Einrichten von Features und Funktionen, die durch Benutzerkonteneinstellungen in Cisco Unity Connection 8.x gesteuert werden](#).

## SQL-Abfragen

Um Fehlkonfigurationen von SMTP-Proxyadressen zu identifizieren, können SQL-Abfragen zum Extrahieren von Benutzerinformationen aus der Datenbank verwendet werden. In diesem Abschnitt werden die SQL-Abfragebefehle beschrieben, die Sie zu diesem Zweck verwenden können.

Geben Sie diesen Befehl ein, um eine Liste mit allen Benutzern anzuzeigen, die mit SMTP-Proxyadressen konfiguriert sind:

```
admin:run cuc dbquery unitydirdb select u.alias, u.dtmfaccessid, p.smtpaddress
as smtpproxyaddress from vw_globaluser as u, vw_smtpproxyaddress as p where
u.objectid=p.object_globaluserobjectid
```

```
alias dtmfaccessid smtpproxyaddress
```

```
-----
```

```
Anirudh 1008 smtp1@abc
Anirudh 1008 smtp2@abc
Anirudh 1008 smtp3@abc
Atest2 80222 test2@cuc8-5-1a
Atest3 80231 test3@cuc8-5-1a
testa 121212 testa@cuc8-5-1a
```

Geben Sie diesen Befehl ein, um den Benutzer für eine bestimmte SMTP-Proxyadresse anzuzeigen:

```
admin:run cuc dbquery unitydirdb select u.alias, u.dtmfaccessid, p.smtpaddress
as smtpproxyaddress from vw_globaluser as u, vw_smtpproxyaddress as p where
u.objectid=p.object_globaluserobjectid and p.smtpaddress='smtp1@abc'
```

```
alias dtmfaccessid smtpproxyaddress
```

```
-----
```

```
Anirudh 1008 smtp1@abc
```

Geben Sie diesen Befehl ein, um eine Liste mit allen Kontakten anzuzeigen, die mit SMTP-Proxyadressen konfiguriert sind:

```
admin:run cuc dbquery unitydirdb select c.alias, c.dtmfaccessid, p.smtpaddress
as smtpproxyaddress from vw_contact as c, vw_smtpproxyaddress as p where
c.objectid=p.object_contactobjectid
```

```
alias dtmfaccessid smtpproxyaddress
-----
testcontact null testcontact@abc
```

Geben Sie diesen Befehl ein, um den Kontakt für eine bestimmte SMTP-Proxyadresse anzuzeigen:

```
admin:run cuc dbquery unitydirdb select c.alias, c.dtmfaccessid, p.smtpaddress
as smtpproxyaddress from vw_contact as c, vw_smtpproxyaddress as p where
c.objectid=p.object_contactobjectid and p.smtpaddress='testcontact@abc'
```

```
alias dtmfaccessid smtpproxyaddress
-----
testcontact null testcontact@abc
```